

Der Lindauer



Die alte Maggifabrik ist aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken.

Foto: Heidi Heiz



Wir sind soweit – Sie entscheiden!

Ein Legislaturziel des Gemeinderates ist: Wir beziehen die Bevölkerung in wichtige, wegweisende Themen rechtzeitig ein. Gesagt und getan!

Im Sommer 2016 führten wir deshalb eine Umfrage zum künftigen Standort des Gemeindehauses durch. Die 76 %, welche für das Projekt Dreispitz in Tagelswangen stimmten, haben wir als Auftrag verstanden, die Möglichkeiten an diesem Ort im Detail zu prüfen.

Eine seriöse Planung mit verlässlichen Zahlen brauchte einige Zeit, nun ist aber das vom Gemeinderat für gut befundene Geschäft reif für die definitive Beurteilung an der Urne. Die nötigen Details konnten geklärt und richtig positioniert werden. Der Entscheid liegt nun bei Ihnen, Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unserer Gemeinde haben das letzte Wort.

Geplant ist der Urnengang am 26. November 2017. Die detaillierten Unterlagen werden Sie per Post wie gewohnt im Briefkasten 4 Wochen vor der Abstimmung vorfinden.

In den Unterlagen finden Sie die Weisung, in welcher Sie weitere, für Ihren Entscheid wichtige Punkte entnehmen können. Pläne, Raumangebot und Kosten werden Sie sicher interessieren. Ein Thema sei da besonders erwähnt. Der Gemeinderat wartet Ihren Entscheid ab, bevor er weitere Planungsschritte mit den entsprechenden Kostenfolgen zur Gemeindehausparzelle in Lindau unternehmen wird. Einen für Sie wichtigen Entscheid hat er aber bereits getroffen. Das Grundstück soll im Falle eines Umzuges im kommunalen Besitz bleiben!

Nun hoffe ich auf eine hohe Stimmbeteiligung. Die Gelegenheit, welche sich bietet, ist als einmalige Möglichkeit zu sehen.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Erneuerungswahlen 2018

Am 4. März 2018 finden die Gesamterneuerungswahlen aller an der Urne zu wählenden Behörden für die Amtsdauer 2018 bis 2022 statt. Um einen geordneten Ablauf sicherzustellen und den Parteien genügend Zeit für die allfällige Kandidatensuche einzuräumen, wurden alle bisherigen Behördenmitglieder gebeten mitzuteilen, ob sie für eine weitere Amtsperiode kandidieren. Nachstehend die Resultate:

Gemeinderat

Elmer-Wintsch, Esther
Frey, Hanspeter
Hosang, Bernard

Reinhard, Peter
Sorg-Keller, Susanne
Stutz, Claudio

Wiederkandidatur
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur
(auch als Präsident)
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur

Schulpflege

Hutter, Doris
Portmann, Kurt

Wiederkandidatur
Wiederkandidatur,
(auch als Präsident, der
von Amtes wegen gleich-
zeitig auch Mitglied des
Gemeinderates ist)
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur
Rücktritt

Streit, Perry
Vollmer, Bruno
von Moos, Regula

Sozialbehörde

Niederberger, Günter
Niederer, Max
Oehninger, Markus
Passauer, Renata

Rücktritt
Rücktritt
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur

RPK

Aerni, Heinz
Gujer-Seeberger, Nicole
Hutter, Peter

Rücktritt
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur, neu
auch als Präsident
Rücktritt
Rücktritt (bisher Präsi-
dent)

Mettler, Beat
Roost, Bruno

Ref. Kirchenpflege

Behn-Eschenburg, Alfred
Bürgisser, Katharina
Heider, Heinrich
Lienhard, Pia
Mandic-von Steele, Gudrun

Wiederkandidatur
Rücktritt
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur
Wiederkandidatur,
auch als Präsidentin
Rücktritt
Wiederkandidatur

Sewer, Marianne
Wegmann, Ernst

Zwei Urnenabstimmungen am

26. November: Klassenassistenzen und Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat zwei Geschäfte zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet: Das eine wird von der Schulpflege unterbreitet und betrifft einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 308'000.– für die definitive Einführung von «Klassenassistenzen» in der Schule Lindau. Dieses Konzept wurde bereits im Sinne eines Pilotprojektes angewandt und hat sich bewährt. Für die definitive Einführung ist nun die Zustimmung des Souveräns notwendig. Mit der zweiten Vorlage gelangt das Projekt «Gemeindehaus im Dreispitz in Tagelswangen» mit einem Kredit von einmalig Fr. 850'000.– und jährlich wiederkehrend Fr. 199'937.– zur Abstimmung (vgl. dazu auch das

Editorial des Gemeindepräsidenten in diesem Lindauer). Details zu den beiden Vorlagen entnehmen Sie bitte den Weisungen, die zusammen mit den Abstimmungsunterlagen versandt werden.

Schulraum ist zu knapp: Neue Schulcontainer im Buck in Planung

Die Schule Lindau wird gemäss den aktuellen Schülerprognosen in den nächsten Jahren wachsen. Die Zunahme der Schülerinnen und Schüler resultiert einerseits aus der bestehenden Bevölkerungsstruktur, andererseits aus dem durch die zukünftige Bau-tätigkeit absehbaren Bevölkerungszuwachs. Dafür wird kurz- und langfristig zusätzlicher Schulraum benötigt. Die langfristige Planung wurde bereits angestossen, damit rechtzeitig die notwendigen Konzepte bereitliegen und die Kredite vom Souverän gesprochen werden können.

Ganz kurzfristig werden für das Schuljahr 2018/19 zusätzlich je ein Klassen- und ein Kindergartenraum benötigt. Da zudem die hinter dem Bucksaal stehende, inzwischen 47-jährige Schulbaracke mehr als baufällig ist, soll gleichzeitig diese ersetzt werden, d.h. es sollen an gleicher Stelle 4 neue Schulräume erstellt werden (2 für zusätzlichen Bedarf, 2 als Ersatz der Baracke). Der Gemeinderat hat beschlossen, die entsprechenden Planungen und die notwendige Submission umgehend an die Hand zu nehmen. Beim ganzen Projekt handelt es sich um eine gebundene Ausgabe. Um aufgekommene Missverständnisse zu beseitigen: Der allfällige Ersatz des Kindergartens «Dorf» bildet nicht Bestandteil dieses Bauprojektes.

60 zusätzliche Stellenprozente im Sozialamt

Der Gemeinderat hat einer Erhöhung des Stellenplans um 60 Stellenprozente zugestimmt. Hintergrund dieser Massnahme ist eine massive Zunahme der Anzahl Fälle im Fürsorgebereich. Ende 2015 hatten wir noch 47 Fälle zu verzeichnen. Mitte 2016 nahm diese Zahl fast schlagartig auf 62 zu. Weil es nicht mehr möglich war, diese Arbeitsfülle mit dem bestehenden Personal zu bewältigen, sind seit rund

einem Jahr bei uns sogenannte «Springer» im Einsatz. Obwohl dies zu hohen Kosten führt, war diese Massnahme unabdingbar, denn nur mit gut geführten Dossiers kann auch Geld gespart werden (z.B. schnellere Wiedereingliederung und/oder Abklärungen von Zahlungspflichten Dritter). Leider ist inzwischen auch der erhoffte Rückgang der Fallzahlen nicht eingetroffen – im Gegenteil, aktuell verzeichnen wir 73 Fälle. Aufgrund dieser Tatsachen, und gestützt auf eine erstellte Organisationsanalyse, hat der Gemeinderat deshalb einer Stellenaufstockung zugestimmt.

*Tamara Keller, Präsidialabteilung/
Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber*



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

Die nächste Samstagsausgabe: 7. Oktober

Bei Kaffee und
Gipfeli können Sie
gemütlich Bücher
auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam



**Restaurant
Riet**

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22

Wild – Woche 2. - 6. Oktober 2017
feine hausgemachte Wildspezialitäten
Wild(er) – Abend: Mittwoch 4. Oktober 2017 ab 18.30 Uhr
Metzgete – Woche 13. - 17. November 2017
Gourmet – Metzgete Donnerstag 16. November 2017 ab 18.30 Uhr
Reservation erwünscht
www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Im Monat September konnte ich das Watson IOT* Forschungszentrum der IBM in München besuchen. Dort findet die Zukunft bereits heute statt (Industrie 4.0). Die Waschmaschine meldet sich bei Bedarf selbständig beim Servicetechniker und bestellt auch die richtigen Ersatzteile. Alltägliches wie Bücher, Zeitungen, Geld, Tickets, Schlüssel, aber auch Dienstleistungen (z.B. juristische Beratung) dematerialisieren sich und sind nur noch Form einer mit uns sprechenden APP auf dem Smartphone zu finden – im Hintergrund wirken Programme wie IBM Watson statt Menschen. Disruptive Elemente haben massiven Einfluss auf unser Leben. Sich vernetzen in den sozialen Medien oder «teilen statt besitzen» bekommt einen immer stärkeren gesellschaftlichen Wert. Gleichzeitig sinkt der Anteil an verfügbarer Arbeit, die Fähigkeit der Roboter zur Verrichtung alltäglicher Arbeit nimmt stark zu, digitalisierte Dinge (in Form von digitalen Informationen) können automatisiert und nach Fernost ausgelagert werden.

Kompetenz ist unser Rohstoff

Landauf und landab machen sich Unternehmen Gedanken, wie sie in dieser Entwicklung mithalten können. Auch wir als Gesellschaft, Gemeinde, Schule, Familie müssen uns Gedanken machen, wie wir uns fit für die digitale Zukunft machen können. Und da habe ich eigentlich nur eine Strategie: Mitmachen, ausprobieren, Neues lernen – digitale Kompetenzen erwerben. Dereinst werden Gesundheitsfachleute nicht mehr ausschliesslich Patienten, sondern auch Pflegeroboter betreuen oder Verkäuferinnen als digitale Beraterinnen im Web-Shop auftreten.

Die Zukunft verlangt neue Kompetenzen; nebst dem schulischen Wissen im Sinne der traditionellen Bildung sind digitale Abstraktion oder interkulturelle Kompetenzen ebenso wichtig wie die Fähigkeit, im Cyberspace und in digitalen Netzwerken orts- und zeitunabhängig zusammenzuarbeiten.

Schule und Elternhaus

Die Schule versucht, dieser Entwicklung nicht zu weit hinterher zu hinken. Mit dem Lehrplan 21 wird der Digitalisierung ein stärkeres Gewicht im Unterricht gegeben, mit der neuen ICT-Infrastruktur hat die Schule Lindau ein stabiles Fundament gelegt und baut dieses noch aus. Unser ICT-Fachteam beschäftigt sich intensiv mit dem Einbezug der Computer im Unterricht – vom Kindergarten bis in die Oberstufe. Der Cyberspace wird zu einem festen Bestandteil der Lebenswelt Schule.

Die Schülerinnen und Schüler müssen lernen, Verantwortung für ihren eigenen (lebenslangen) Lernerfolg zu übernehmen. Neue Lernformen wie Lerngruppen/Lernwelten, Projektarbeiten oder altersdurchmisches Arbeiten unterstützen dies.

Die Schule alleine kann es aber nicht richten. Machen Sie als Eltern und Grosseltern mit – nutzen Sie WhatsApp und Instagram, Snapchat, Twitter, Google+, Tumblr, Pinterest etc. Organisieren Sie sich über einen gemeinsamen digitalen Kalender. Erweitern Sie ihre familiäre Kommunikation in den Cyberspace – unsere zweite reale Welt. Thematisieren und diskutieren Sie die gesellschaftlichen Chancen und Risiken beim Einkauf über Zalando statt im Geschäft an der Marktgasse in Winterthur.

Die Zukunft kommt so oder so – machen wir mit!

* Lernen Sie im Internet über die Bedeutung der Ihnen unbekannten Begriffe.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schule

Herbstwanderung Schulhaus Bachwis

Am Donnerstag, dem 7. September fand für einmal kein Unterricht in den Klassenzimmern statt. Alle Klassen vom Schulhaus Bachwis und die grossen Kinder der Kindergärten Grafstal und Winterberg, inklusive aller Lehrkräfte begaben sich auf eine Herbstwanderung. Das Wetter war ideal; nicht zu heiss und nicht zu kalt, und nur ein paar wenige Regentropfen beim Mittagessen.

Gross und Klein und bunt durchmischt wurde um neun Uhr zu Fuss losmarschiert. Unsere Route: Klelnikon – Nürensdorf – Tagelswangen (Schützenhaus) – Lindau – Eschikon – Winterberg (fast drei Stunden Marschzeit).

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Fröhliche Gesichter auf der Herbstwanderung



Wohlverdiente Wurst vom Grill

Die Älteren nahmen oft die Kleinen an der Hand oder trugen für sie den Rucksack. Beim Armbrustschützenstand empfing uns unser Hauswart Herr Brändli mit einem grossen Feuer mit Grillrost. Für die Kinder, welche lieber ihre Wurst am Stecken braten wollten, hatte es sogar schon vorgespitzte Holzstecken. Nach dem gemütlichen Essen hatten alle Kinder noch genügend Zeit sich auf dem Spielplatz zu verweilen, Fussball zu spielen oder im Wald herumzutollen.

Die Kindergartenkinder wurden dort vom Schulbus abgeholt und nach Winterberg gefahren. Die ganze übrige Meute machte sich schliesslich auf den Heimweg, welcher zum Glück kürzer war als der erste Teil. Glücklich, zufrieden aber auch müde erreichten wir ohne grosse Verletzungen unser Schulhaus Bachwis. Ein gelungener Anlass!

Gabriella Toedtli, Schulhaus Bachwis

Termine:

9. bis
20. Oktober Herbstferien



Zum Vormerken:

Abendunterhaltung unter dem Motto «Schwiizer Abig»

**Mit der Stadtjugendmusik
Illnau- Effretikon**

11. November, 20 Uhr
im Bucksaal Tagelswangen

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Herbst- versammlung

Ende Oktober ist es wieder Zeit für die Herbstversammlung der Lebensphase3. Sie findet dieses Jahr am Mittwoch 25. Oktober im Bucksaal in Tagelswangen statt, dies auch auf Grund der grossen Zahl von Lindauern, die inzwischen zum Verein gehören. Der Hauptveranstaltung geht eine kurze Vereinsversammlung um 10 Uhr voraus; um 19.45 Uhr beginnt die öffentliche Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der jungen und älteren Generation unserer Gemeinden. Gesprächsleiterin ist Christine Maier, Journalistin und Publizistin, die früher auch Gesprächsleiterin im Zischigsclub war. Das Thema ist «Jung und Alt – Leben auf zwei Planeten?» Alle, auch junge Leute, sind herzlich willkommen. Anschliessend an die Diskussion offeriert der Verein einen kleinen Umtrunk mit Abendsnack.

Ueli Annen

Zürcherstrasse 48
80117 Tagelswangen
052 343 25 29
salome@kafichanne.ch

Wann
Sa 28. Oktober 2017, 19.30h

Mitbringen
Dein ausgemisteter Kleiderschrank (saubere, gut erhaltene Kleider/Schuhe/Schmuck)

Kosten
CHF 20.- (inkl. Cream-Tea)

Anmeldung
Erforderlich, in der Kafichanne

mit
Live-Musik
von
Janine Sutter

**Cream-Tea &
Kleidertausch-
Party**



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bildausstellung des historischen Archivs Lindau läuft noch bis zum 31. Oktober. Es sind spannende Bilder zum gesamten Gemeindegebiet sowie Bilder zum alten Gemeindehaus zu sehen; ein Besuch lohnt sich! Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Oktober (Auflage ab Montag, 9. Oktober)

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Historische Schätze im Gemeindearchiv Lindau

1479 bis 13 Jahre bevor Christoph Kolumbus Amerika entdeckte. Aus diesem Jahr stammt das älteste Dokument im Gemeindearchiv Lindau. Es handelt sich um eine Pergamenturkunde. Die Urkunde bezeugt, dass sich die Inhaber des Riethofs von Lindau vom an Cunrad Swend von Zürich geschuldeten Zehnten losgekauft haben. Sie ist eine der historischen Schätze, die im Gemeindearchiv Lindau archiviert sind und Aufschluss geben über die Geschichte der Gemeinde vom Spätmittelalter bis in die neuste Zeit.

Zwei Schätze aus dem Gemeindearchiv: «Landwirtschaftliche Armenschule Bläsihof», ca. 1824 und «Dorf Lindau», ca. 1948



«Landwirtschaftliche Armenschule Bläsihof» ca. 1824»

Das Gemeindearchiv besteht aus über 90 Laufmetern Urkunden, Bänden, Akten, Plänen und Fotografien, die das Handeln der Behörden und Verwaltung

aber auch der Bevölkerung von Lindau dokumentieren. Die Protokolle des Gemeinderats gehen bis 1848 zurück. Im Gemeindearchiv werden auch die Archive der aufgelösten Zivilgemeinden und der Armengemeinde Lindau aufbewahrt. Weiter enthält es wertvolle Dokumente und Fotografien zum Sitz der ehemaligen Maggi AG in Kempththal und zu deren Gründer Julius Maggi. So ist beispielsweise das Familienbüchlein des Maggi-Gründers im Gemeindearchiv archiviert.



Das Dorf Lindau um 1948

Da die Mitglieder der Behörden und Gemeindemitarbeitenden bei ihren Geschäften weiterhin Akten produzieren, wächst das Gemeindearchiv auch heute noch weiter. Seit 2014 beteiligt sich die Gemeinde am Pilotprojekt Integrierte Informationsverwaltung des Staatsarchivs des Kantons Zürich. Seither werden die digitale und analoge Informationsverwaltung und Archivierung in der Gemeinde durch eine Fachperson des Staatsarchivs betreut.

Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung

Seit Anfang 2017 wird die Leitablage der Gemeinde digital geführt. Das heisst alle Dokumente werden in digitalen Dossiers bearbeitet, aufbewahrt und archiviert. Als Voraussetzung dafür wurde eine neue Software beschafft, welche die rechtssichere Aufbewahrung von digitalen Unterlagen ermöglicht. Im Rahmen des Einführungsprojekts wurde ein neues Ordnungssystem erarbeitet, welche sämtliche Unterlagen der Verwaltung einheitlich strukturiert, und alle Mitarbeitenden zum Umgang mit dem neuen System schult.



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Türantriebe**

Nur noch in Ausnahmefällen müssen Unterlagen weiterhin auf Papier abgelegt werden. Die Digitalisierung schafft zum einen neue Möglichkeiten. Unterlagen können abteilungsübergreifend digital bearbeitet und ältere Unterlagen wie historische Fotografien oder Gemeinderatsprotokolle werden digitalisiert und so einem breiteren Publikum zugänglich. Zum anderen entstehen neue Herausforderungen. Insbesondere die kurze Haltbarkeit von digitalen Daten und Datenträgern ist ein Problem. Wer sich noch an die riesigen Floppy-Disks oder Disketten erinnert, weiss wovon die Rede ist. Es gilt die digitalen Informationen so zu archivieren, dass sie auch in zweihundert Jahren noch verstanden werden können.

Pilzsporen und das öffentliche Archiv

Zu hohe Feuchtigkeit und Klimaschwankungen stellen das Hauptproblem jedes Archivs dar, weil sie die Archivalien schneller altern lassen und zu Wachstum von Schimmelpilz führen können. Dies ist auch in Lindau ein Problem. Die Archivalien müssen entweder in einen neuen Archivraum überführt werden oder der alte Archivraum wird saniert und die konservatorische Situation damit verbessert. So können die wertvollen und einzigartigen Originale im Gemeindearchiv für ihre Benutzerinnen und Benutzer aus Behörden und Verwaltung sowie der Bevölkerung längerfristig gesichert werden.

Anders als früher, wo Archive alleine den Herrschenden dienten und geheim waren, ist das Gemeindearchiv heute der Öffentlichkeit zugänglich. Das heisst Archivalien können auf Anfrage eingesehen werden, solange sie nicht einer Schutzfrist unterstehen bzw. wenn diese abgelaufen ist. Bei Fragen können sie sich gerne an den zuständigen Gemeindearchivaren richten.

Die Kontaktangaben lauten:
Jan Schneebeli, jan.schneebeli@lindau.ch,
043 258 50 10.

Crowdsourcing in der amtlichen Vermessung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau

Seit einem Jahr ist die amtliche Vermessung im Kanton Zürich flächendeckend unter www.maps.zh.ch digital verfügbar. Dabei hängt die Qualität der darin enthaltenen Informationen stark von der Aktualität ab. Je aktueller die Daten sind, desto höher ist ihr Nutzungswert.

Das Amt für Raumentwicklung (ARE) geht nun neue Wege und nutzt das Crowdsourcing. Die Amtliche Vermessung sieht darin grosses Potential zur stetigen Verbesserung der Datenqualität. Veränderungen und Unstimmigkeiten können nun ganz einfach von allen Nutzern direkt gemeldet werden.

So funktioniert es: Ein Mausklick auf das betreffende Grundstück oder Gebäude in der Karte, im Info-Bereich das Meldeformular öffnen, Meldung und Kontaktangaben eintragen, senden. Die eingehenden Meldungen werden durch die Vermessungsaufsicht geprüft und an die Nachführungsstelle weitergeleitet. Über die Erledigung wird anschliessend per E-Mail informiert. Wichtig: Diese neue Möglichkeit entbindet eine Bauherrin oder einen Bauherrn nicht von der Meldepflicht nach Bauvollendung.

*Gemeindeverwaltung Lindau,
Abteilung Bau + Werke*

Friedhof Lindau

Die Herbstbepflanzung der Gräber auf dem Friedhof Lindau erfolgt ab

Montag, 16. Oktober

Allfällige Blumenschalen sind bis zu diesem Datum von den Angehörigen abzuholen.

Der Friedhofgärtner

Wir gratulieren



Zum Ehejubiläum 60 Jahre
am 12. Oktober,
**Heidi und Paul Keller-
Wirth**, wohnhaft in
8312 Winterberg

Zum 100. Geburtstag am 9. Oktober,
Gertrud Widmer, wohnhaft im Alters- und
Pflegezentrum Bruggwiesen

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude
und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

FZ **Fürst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	058 206 44 30
Gemeindewerke	058 206 44 80
Elektrizitätswerk	058 206 44 70

E-Mail:

bauamt@lindau.ch
werkhof@lindau.ch
ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01
Bestattungsamt	058 206 44 01
Bereich Bildung	058 206 44 20
Bereich Jugend	052 345 20 16
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00
Bereich Soziales	058 206 44 10

E-Mail:

ewk@lindau.ch
ewk@lindau.ch
schulverwaltung@lindau.ch
jugendbuero@lindau.ch
sicherheit@lindau.ch
sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	058 206 44 30
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45
Bereich Steuern	058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50
-------------------------	---------------

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und	
Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Heizung runter, Tür zu

Bevor der Winter beginnt, entlüften Sie die Heizungen. Es lohnt sich, die Temperatur für jedes Zimmer individuell einzustellen, denn jedes Grad weniger spart etwa sechs Prozent Heizenergie. Als Richtwerte gelten: Schlafzimmer 16° bis 18°, Küche 18° bis 20°, Kinderzimmer 20°, Wohnzimmer 20° bis 22°, Bad 23°. Und wenn Sie lüften, dann richtig: besser Stoßlüften, als die Fenster kippen.

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Wievell Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder bei: c/o Nova Energie GmbH, Winterthurerstrasse 3, Postfach, 8370 Simach, 052 368 08 08
Mail energieberatung@eb-region-winterthur.ch
www.eb-region-winterthur.ch

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. Oktober
Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. November
Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. Dezember

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhau Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhau-wegmann.ch

Mitglied der
SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler

 **Zertifizierter Fachbetrieb**
2017 

Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch
 Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau
 (@jugendburo.lindau)

Offene Turnhalle in der 1. Herbstferienwoche!

Auf euren Wunsch hin öffnen wir auch in diesen Herbstferien in der ersten Ferienwoche am Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Oktober, von 11 bis 18 Uhr die Mehrfachturnhalle Grafstal für alle Mittelstufenkids und OberstufenschülerInnen!

Du kannst an den beiden Tagen kommen und gehen, wie du willst! Das Programm entscheidest du –



Hallenschuhe nicht vergessen!

Kids-Sportnami und -Sportabig wieder ab Ende Oktober!

Bald ist es soweit! Wie jedes Jahr beginnen wir nach den Herbstferien wieder mit unseren

Sportangeboten! Diese finden diese Saison – mit Ausnahme vom 9. Dezember, dann sind wir in der Turnhalle des Schulhaus Buck – immer in der Turnhalle Grafstal statt. Dies, weil wir dort dank der unterteilbaren Halle mehr Möglichkeiten haben.

Das erste Mal «spörtlen» wir wieder am Samstag, 28. Oktober; wie gehabt von 16.30 bis 19 Uhr für alle Mittelstufenkids und ab 19.30 bis 22 Uhr für alle ab der Oberstufe.

Untenstehend alle Daten vom Kids-Sportnami (16.30 bis 19 Uhr) sowie vom Sportabig (19.30 bis 22 Uhr) als Überblick:

28. Oktober, 11. und 25. November / 9. Dezember (in der Turnhalle Buck!) / 13. und 27. Januar / 24. Februar / 10. und 24. März / 7. April

Unsere Angebote für Jugendliche ab der 1. Sek

- Open-house: im Jugendtreff Tagelswangen, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr.
- Jugendtreff: im Jugi Tagelswangen, freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr.
- Girls-Treff: Neu im Schulhaus Bachwis unten im Luftschutzbunker (Kids-Treff, beim Singsaal), 1x im Monat, donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr; nächste Daten: 26. Oktober / 16. November und 7. Dezember (ev. mit Spezialprogramm).

Unsere Angebote für alle Mittelstufenkids

- Kids-Treff: für alle Mittelstufenkids im Schulhaus Bachwis (im Luftschutzbunker neben dem Singsaal) jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr; während den Sommermonaten bei Badiwetter beim Container an der Badstrasse (bei Fragen einfach anrufen).
- Girls-Treff: ab der 5. Klasse neu im Schulhaus Bachwis unten im Luftschutzbunker (Kids-Treff, beim Singsaal), 1x im Monat, donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr; nächste Daten: 26. Oktober, 16. November und 7. Dezember (ev. mit Spezialprogramm).
- Open-house: im Jugendtreff Tagelswangen, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendburo@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.



Für unseren Kunden (Familie) suchen wir ein grosszügiges Einfamilienhaus in Lindau und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Wallisellen
 043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen


ENGEL & VÖLKERS

GRÜEZIADIE.

DIE SCHNELLE DRUCKEREI.



Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr

mit Pfarrer Marc Burger
Andrea Paglia, Orgel und Musikverein Kempththal

Am Sonntag, 8. Oktober findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Begegnung wagen!

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziischtigsträff

Dienstag, 24. Oktober, 14 Uhr

im alten Schulhaus Winterberg



Wir freuen uns wieder auf die gemeinsamen Stricknachmittage im Schuelhüüsli Winterberg, wo wir uns ab 24. Oktober wieder regelmässig treffen wollen.

Unsere nächsten Daten:

7. und 21. November, 5. und 19. Dezember

«Neue und alte» Gesichter sind herzlich willkommen.

Irene Stocker, Ursula Senn

Gottesdienst mit Pfarrinstallation

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Kirche Lindau, anschliessend Apéro riche

Wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen Amtseinssetzung von Monika und Marc Burger. Gestaltet wird der Installations-Gottesdienst für das Ehepaar Burger durch Dekan Marcus Maitland aus Hittnau, musikalische Umrahmung von Natasa Zizakov, Orgel und Christoph Peter, Dudelsack.

Voranzeige:

Begegnungen während der Woche der Religionen



Vom 5. bis 11. November findet schweizweit die Woche der Religionen statt. Verschiedene religiöse Gemeinschaften öffnen ihre Türen und laden ein zur Begegnung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und fördern den Frieden zwischen den Religionen. Wir werden die Gelegenheit haben verschiedene Anlässe in Bülach zu besuchen, da eine Gruppe aus Lindau im dortigen interreligiösen Arbeitskreis mitarbeitet.

Am Mittwoch, den 8. November, um 19 Uhr, laden wir zu einem Syrien-Begegnungsabend mit Vortrag, Diskussionsrunde, Abendessen und spannende Begegnungen mit Syrern ein. Die Familie Salloum, orthodoxe Christen, die vor Truppen des IS und der Al-Nusra-Front in die Schweiz zu Verwandten flüchteten, werden uns durch den Abend begleiten. Hisham Salloum, der Sohn der Familie, hat in Damaskus Jura studiert und nach seiner Flucht in die Schweiz in kurzer Zeit sehr gut Deutsch gelernt.

In einem Vortrag wird er uns Einblick in die Geographie, die Volksgruppen, die Kultur und die religiöse Vielfalt Syriens geben. Er bringt interne und externe Ursachen für den Syrienkrieg zur Sprache und spricht auch politische Aspekte der Wirren in Syrien an. In einem

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



...für Waschergebnisse zum wohlfühlen...

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8815 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Kindermusical von Andrew Bond «Zwingli auf TV Zrrikk» abgesagt

Das Kindermusical «Zwingli auf TV Zrrikk» und dazugehörige Proben werden wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt.

anschliessenden Podiumsgespräch wird Hisham Salloum Fragen aus dem Publikum beantworten.

Nach dem Vortrag werden die Tische mit einem authentischen syrischen Nachtessen mit Falafel, Hummus usw. gedeckt, das Familie Salloum für uns kocht. Beim Essen und danach können wir miteinander ins Gespräch kommen.

Die Teilnahme, inklusive Essen, ist kostenlos. Ein Transport von Lindau und zurück wird zur Verfügung stehen.

Zudem laden wir am 5. November in der türkischen Moschee und am 11. November in der albanischen Moschee in Bülach zum Tag der offenen Moschee ein. Beide Moscheen sind von 14 bis 18 Uhr offen. Auch dazu wird ein Transport zur Verfügung stehen.

Anmeldeschluss:

Für Syrienabend: 1. November

Für Tag der offenen Moschee: 3. resp. 10. November

Sekretariat der ref. Kirche Lindau, 052 345 12 62
Rudolf Lang, 052 343 81 53

Es würde uns freuen, Sie an einem der oben beschriebenen Anlässe begrüßen zu dürfen.
Rudolf Lang

PS.: Das gesamtschweizerische Veranstaltungsprogramm zur Woche der Religionen finden Sie unter:
<http://www.iras-cotis.ch/woche-religionen/>

Fiire mit de Chliine

Samstag, 4. November, 10 Uhr,
Kirche Lindau

Wir hören die Geschichte «der gute Fremde» und vertiefen sie mit Liedern, Gebet und Basteln.



Herzlich willkommen sind 3 bis 7jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein: Pfarrerin Monika Burger

Vierhändige und vierfüssige Musik am Reformationstag

Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis mit Einzelkelchen, mit Pfarrerin Monika Burger, Maja Fügli und Natasa Zizakov gemeinsam an der Orgel und am Klavier.

Samstag, 4. November, 18 Uhr
Kirche Lindau

Am Sonntag, 5. November findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Zvierikino

Am Sonntag, 12. November, wird um 14 Uhr in der reformierten Kirche Bassersdorf, Gerlisbergstrasse 4, der mit dem Publikumspreis ausgezeichnete französische Spielfilm «Birnenkuchen mit Lavendel» gezeigt.



Diese romantische Komödie (97 Minuten) ist ein Juwel aus der Provence, farbenfroh, voller Lebenslust und Balsam für die Seele; in deutscher Version. Diese Geschichte begeistert durch eine ungewöhnliche Romanze mit traumhaft schönen Bildern und ist sehenswert.

Nach dem Film erwartet Sie ein feines Zvieri im Kirchgemeindehaus (Eintritt und Zvieri sind gratis).

Eingeladen sind Ehepaare und Einzelpersonen

Anmeldung bis 9. November an:

Katharina Berweger, 044 888 73 55 oder
katharina.berweger@basinueri.ch oder an das Sekretariat, 044 836 68 00

Freiwilliger Unkostenbeitrag
Ein Fahrdienst wird angeboten.

Willkommensangebot für Neukunden

hörberatung RICHTER

Wir garantieren besseres Sprachverstehen – probieren Sie es aus!

Effretikon, Gestenrietstrasse 2
direkt am Kreisel vis-à-vis Effi-Märt

Telefon 052 343 36 36

P gratis vor dem Haus

Rundumservice Ihrer bestehenden Hörgeräte nur Fr. 85.-



Einladung zur Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeurbesuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen.



Das Angebot richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.

Nächster Termin bis zu den Herbstferien:

6. Oktober

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Kosten: Für Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–

Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–.

Mitnehmen:

Finken und gesunden Znüni

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 079 414 50 88

Chrabbelgruppe

Nächste Termine:

7. November, 5. Dezember

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle will-

kommen, egal welcher Nationalität oder Religion. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Mehr Infos unter: www.familienvereinlindau.ch

FAMILY MAGIC & COMEDY SHOW

WANN: AM 29. OKTOBER 2017
UM 15.00 UHR

WO: W BUCKSAAL, TAGELSWANGEN

ENTRITT: 12.- PRO PERSON AB 3 J.
8.- FÜR FVL-MITGLIEDER

ÜBUNGUNG: AB 14.30 UHR

ES WIRD ANGEKÜNDIGT, DASS ES AUCH EINEN KLEINEN KUCHEN GIBT, DER FÜR ALLE IST

Weihnachtsguetzlibacken

Für Erwachsene in Begleitung von 1-2 Kindern ab 4 Jahren

Wann: Samstag 02.12.17, 14:00 Uhr

Wo: Schulküche Grafstal

Kosten: 30.- plus Material

Anmeldung (bis 18. November) und weitere Infos auf:

www.lerntopf.ch



www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH - FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek
allgemeiner Sprachunterricht
Prüfungsvorbereitungskurse
Stützunterricht DaF und DaZ

Dipl. Übersetzerin Dolmetschenschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung
Privatkolektionen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung
Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene

tawa-elektrogeraete.ch

TAWA Elektrogeräte GmbH

Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Waschen

Elektronik
Video, Audio
Schreiben
www



**Bald ist es wieder
soweit!**

Das Lindauer Kerzenziehen findet statt

vom 15. bis 24. November

Hätten Sie Lust, dieses Jahr mitzuhelfen?
Dann melden Sie sich bitte bei:
Sabina Obrist, Grafstal
052 346 25 08



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Wunderschöner Spätsommer- Event im Bocciacub Grafstal

Am Samstag, dem 23. September, trafen sich 10 Boccia-Interessierte im Bocciacub in Grafstal. Bei warmem Spätsommerwetter wurden wir um 16 Uhr von Elisabeth und Elio Tinti herzlich empfangen. Unter fachkundiger Leitung von Elio versuchten wir unser Glück im Bocciaspiel. Mit viel Geduld erklärte er uns einige Grundregeln dieses Sportes.

Während den Spielpausen genossen wir einen feinen Apéro mit wunderbarem italienischen Wein von Familie Tinti. Die Thon- und Fleischbrötchen von Hanni waren ausgezeichnet!

Es gab interessante Gespräche und es wurde viel gelacht. Wir hatten es alle sehr gemütlich. Daher haben wir uns entschieden, diesen Anlass nächstes Jahr zu wiederholen.

Wir bedanken uns beim Bocciacub für die nette Gastfreundschaft und werden diesen gemütlichen Abend noch lange in bester Erinnerung behalten!

LindauLebt

«Aufruf» für die Adventsfenster

Es ist wieder Zeit, die Planung der Adventsfenster in unserer Gemeinde zu starten. Schon haben sich einige von euch gemeldet; herzlichen Dank! Aber wir brauchen in jedem Dorf vom 1. bis zum 24. Dezember ein «Fenster» zum bestaunen!
Bitte meldet Euch so bald wie möglich bei:

Für Tagelswangen:

Vreni Wegmann, 079 355 16 62
vreni@pneuhaus-wegmann.ch

Für Grafstal:

Daniela Mitzscherling-Borer, 079 441 34 38
danielaborer@gmx.ch
<http://beta.doodle.com/poll/vu7zbd8nmmksm3e7>

Für Winterberg:

Sonja Fernandes. 052 345 04 57 / 079 244 70 46
famelga.fernandes@hisppeed.ch

Für Lindau:

Claudia Bindschädler, 052 345 09 33 /
076 327 10 88, c.bindschaedler@gmx.ch
<https://beta.doodle.com/poll/mgnngcmc2knzvgg>

Bitte helft mit! Herzlichen Dank!

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat
im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen
von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind: **2./16. Oktober**

Neu eingetroffen



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind zertifiziert für folgende Marken:
CERTINA, TISSOT, LONGINES, RADO,
CALVIN KLEIN und MIDO.
Batteriewechsel aller Marken, Reparaturen
und Revisionen von Armbanduhren und
Wanduhren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



TROPENTRAUM

alles zum degustieren!

Das Einkaufserlebnis in Tagelswangen:

- exotische Fruchtkonfi
- kreolische Gewürze
- Rum
- Monoi Körperpflege
- Vanille

Tropentraum
Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen
www.tropentraum.ch





Patrick Frey «Dormicum»

Freitag, 27. Oktober
20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Patrick Frey hat sich vor 28 Jahren geschworen, nie ein Soloprogramm zu machen, weil er dann in der Pause das Bier hinter der Bühne alleine trinken müsste. Nun ist er etwas älter geworden, trinkt nur noch Gin Tonic und hat sich deshalb – entgegen seinen Vorsätzen – entschlossen, allein auf Tournee zu gehen.

Er nutzt die unterschwellig lauernenden Ängste der Menschen vor Krankheit und Tod für ein hoffentlich lustiges Programm. «Dormicum» ist ein Medizinschrank voller Geschichten über unklare Bauchschmerzen, die schwindelerregenden Nebeneffekte eines bekannten Beruhigungsmittels, über Kosmetika für das Leben nach dem Tod und das komplexe Leiden transsexueller Problemhunde.

Oder anders gesagt: ein Abend mit satirischen Risiken und komischen Nebenwirkungen, den Sie unter keinen Umständen verpassen dürfen!

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien Fr. 75.–

Voranzeige:

Reservieren Sie sich bereits jetzt folgendes Datum:

Mittwoch, 22. November
20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Vortrag «Guadeloupe»; mit Rhumdegustation



Gelungenes Winterberger Ladenfest

Liebe Winterberger, liebe Kunden

Das Ladenfest am 9. September war ein gelungener Anlass. Trotz des unsicheren Wetters und des Regens fanden viele Kunden den Weg in den Dorfladen und anschliessend in die Festbeiz hinter dem Ladenpavillon.

Die Festbeiz war gut besucht und alle haben das feine Mittagessen (gekocht von Eveline Schmocker) genossen. Auch die feinen Kuchen und Torten (von Kunden gespendet) fanden guten Absatz.

Bei Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen wurde rege diskutiert und Kontakte gepflegt. Simon und Tamara Leemann und das Dorfladenteam bedanken sich für Ihren Einkauf.

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:

7 Uhr bis 12.15 Uhr

15 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag:

7 Uhr bis 14 Uhr

Mit Ihren Einkäufen sichern Sie den Weiterbestand des Dorfladens.

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

November-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 23. Oktober
18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 2. Nov.

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
AWEKA Flächenreinigung GmbH 8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20		 AWEKA AG Rohrreinigung + Schachtentleerung 8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27	
 		 	
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	

Elternrat Schulhaus Buck

Räbeliechtli-Umzug



- Wann:** Freitag, 17. November 2017
Uhrzeit: Abmarsch 18:00 Uhr
Wo: Schulhaus Buck und Gemeindehausparkplatz Lindau
Ziel/Ende: Schulhaus Buck
- Mitbringen:** In der Schule schnitzen die Kinder ein eigenes Räbeliechtli. Bitte nehmt diese am Umzug mit. **BITTE DIE BONI NICHT VERGESSEN**
- Räben:** Wer zusätzliche Räben benötigt, kann diese beim Spiegelhof, Herr Schmid, Spiegelhofstrasse in Tagelswangen (052 343 12 53) kaufen.
- Verpflegung:** Die Kinder bis zur dritten Klasse erhalten einen **VERPFLEGUNGSBON** bitte **MITBRINGEN**. Am Ende des Umzugs im Schulhaus Buck erhalten die Schulkinder ein Paar Wienerli mit Brot (auf Wunsch auch **OHNE** Schweinefleisch). Auch ein warmer Punsch ist inbegriffen.
- Für alle anderen Teilnehmer verkaufen wir Wienerli mit Brot (auch hier auf Wunsch ohne Schweinefleisch erhältlich), warmen Punsch und für die Erwachsenen Glühwein.
- Haftung:** Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab
- Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Anlass, Ihr Räbeliechtlikomitee

Räbeliechtliumzug in Winterberg / Grafstal



Datum: Donnerstag, 2. November

Treffpunkt: 18.15 Uhr, Schulhaus Grafstal

Route: Rütelistrasse, Julius-Maggi-Strasse, Badstrasse, Dorfstrasse hinunter bis Volg, Koloniestrasse, Steig, Floraweg, Rikonerstrasse bis Schulweg.

Ziel: Schulhaus Grafstal

Verpflegung: Verkauf von Hot Dogs, Glühwein und Punsch auf dem Schulhausplatz im Anschluss an den Umzug.

Nur wenige Parkplätze. Start und Ziel sind gut mit dem Bus erreichbar.

Die Schul- und Kindergartenkinder erhalten einen Hot Dog-Bon. **Bitte nicht zu Hause vergessen!**

In den Spielgruppen, im Kindergarten und der Unterstufe werden allen Kindern Räben abgegeben (Mittelstufe auf Wunsch). Falls Sie weitere Räben kaufen möchten, melden Sie dies bitte bis am 28. Oktober an Susanne Cavadini-Weber 052 345 04 22.

*Für das Räbeliechtli Komitee,
Susanne Cavadini-Weber*

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌬️ Klimaservice
- 🚗 Ersatzfahrzeuge
- 🛠️ spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



BELKOM
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GERÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG

Wunderland Garten

Ein paar Sonnenstrahlen lassen die wunderschön arrangierten Blumen beim Gartentor in herrlichem Licht erscheinen. Das buckelige Kätzchen lädt die Besucher ein, doch über die Wiese zu schlendern, und ihre Artgenossen ebenfalls zu bewundern. Wo man hinschaut, gibt es etwas zu entdecken. Hier springt ein Hund, da dreht sich eine lustige Rostspirale an der Stange und dort tanzen Säckchen mit frischen Kräutern an einer alten Heinze. Auch der alte Fensterrahmen, der nun «Daheim» für allerlei kleine Kunstwerke ist, zieht den Besucher in seinen Bann. Und wohin das Auge blickt, farbenfrohe Blumen-gestecke, herrlich bepflanzte Schalen.



Keramiktier mit Fundholzhörnern von Elisabeth Tagliaferri

Elisabeth Tagliaferri aus Tagelswangen und Sonja Heider, Besitzerin der Blumenboutique «Bijou Floral», entführen ihre Besucherinnen und Besucher in ein kleines Wunderland, in dem es unglaubliche Schätze zu entdecken gibt. Ihre Ideen nehmen beide aus der Natur. Die Augen offen halten und sich Zeit nehmen, da würde noch manch einer staunen, was es alles zu entdecken gibt...

Und so unterschiedlich die verschiedenen Dinge daher kommen, in jedem einzelnen Objekt spürt man die Lebensfreude und Freude, aus einfachen Dingen unvergleichliche Kunstobjekte zu schaffen. Vielen Dank für dieses inspirierende Wochenende.



Natur und Kunst im Einklang, Kreation von Sonja Heider.



Junioren Tennistraining

Lust auf Tennis? Sport als Freizeitbeschäftigung bringt Kindern und

Jugendlichen Freude an Bewegung, Spiel und Spass und lehrt sie einen kameradschaftlichen und fairen Umgang miteinander.

Lassen Sie Ihre Kinder beim Junioren-Wintertraining des TC Grafstal in die Welt des Tennis reinschnuppern – jetzt anmelden!

Alter: Junioren mit Jahrgang 1998 bis 2009

Bambini mit Jahrgang 2010 bis 2011

Wo: Sporthalle Grafstal, Rütelistrasse 1/3

Wann: Wahlweise am Mittwoch- oder Freitagnachmittag, 22 resp. 20 Lektionen à 55 Minuten (in 2er bis 6er-Gruppen)

Dauer: Start nach den Herbstferien von Oktober bis April.

(kein Training während Schulferien)

Anmeldung: bis spätestens 15. Oktober via Web-

site: <https://www.tc-grafstal.ch/juniorentraining/>

Kontakt: Miriam Brühwiler, Juniorenverantwortliche TC Grafstal, miriam.bruehwiler@gmx.ch oder 079 561 58 94

Effretiker Herbstmärt

Am Donnerstag, 5. Oktober, 9 bis 18 Uhr

Traditionell und bewährt

Es herbstelt wieder – Zeit also für den traditionellen Effretiker Herbstmärt. Dieser findet am Donnerstag, 5. Oktober von 9 bis 18 Uhr auf dem Effretiker Märtplatz statt.

Auch dieses Mal stellen rund 70 Standbetreiber ihre vielfältigen Waren und mit viel Liebe und Herzblut hergestellten Kunstwerke aus. Und auch diesmal lockt die kulinarische Vielfalt aus aller Welt.

Sie sind herzlich eingeladen, die herbstliche Marktatmosphäre zu geniessen und sich vom farbenfrohen Angebot inspirieren zu lassen.





Bei uns dreht sich alles um Ihr Auto!

• Reparaturen	• Ankauf und Verkauf
• Service aller Marken	• Reifenservice
• Neuwagen	• Klimaservice
• Occasionen	• Diesel-Abgaswartung

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



71. Freundschaftsbundsschiessen «Züri-Land» in Tagelswangen

ASV Nürensdorf dominierte erneut!

Am Freitag, 22. und Samstag, 23. September durften die Armbrustschützen Tagelswangen die Vereine des Freundschaftsbundes «Züri-Land» in Tagelswangen zur 71. Austragung begrüßen.

91 Schützinnen und Schützen der Vereine Bisikon, Nürensdorf, Oberwil, Ottikon und Tagelswangen, sowie die Mitglieder des Gastvereins «Armbrustschützen Frauenfeld» kämpften um die beiden Titel des Freundschaftsmeisters Elite und Junioren. Bei wunderbarem Herbstwetter wurde um die Punkte gekämpft.

Zum Junioren Freundschaftsmeister konnte Jermy Di Quattro, AS Nürensdorf erkoren werden. Jermy, mit Jahrgang 1999, erzielte 223 Punkte (Freundschaftsstich 57, Gruppe 56, Gabenstich 110).

Rang 1 bis 3 der Junioren Freundschaftsmeister:

Name	Sektion	Jg.	Pkt.
1. Jeremy Di Quattro	Nürensdorf	1999	223
2. Yannick Glanzmann	Nürensdorf	1999	218
3. Sven Bachofner	Nürensdorf	2001	216



Jeremy Di Quattro, Heinz Wegmann, Andreas Portner, Patrick Lang, André Morf (v. l.n. r.)

Die ersten acht Ränge wurden von Nachwuchsathleten des ASV Nürensdorf belegt. Auf dem 9. Rang ist Gian Staubli (Jg. 2006) der durchführenden Sektion Tagelswangen platziert. Herzliche Gratulation allen Nachwuchstalenten!

Freundschaftsmeister Elite wurde Roger Moor, ASV Frauenfeld, mit 227 Punkten (Freundschaftsstich 58, Gruppe 56, Gabenstich 113) punktgleich mit Willi Wegmann, ASV Frauenfeld mit (Freundschaftsstich 56, Gruppe 58, Gabenstich 113). Bei Punktgleichheit entscheidet jeweils das bessere Resultat im Freundschaftsstich über die Rangierung.

Rang 1 bis 3 der Elite Freundschaftsmeister:

Name	Sektion	Jg.	Pkt.
1. Roger Moor	Frauenfeld	1961	227
2. Willi Wegmann	Frauenfeld	1970	227
3. Dani Wagner	Frauenfeld	1986	226

Bei der Elite Einzelwertung wurden die ersten drei Plätze von unseren Gästen für sich beansprucht. Herzliche Gratulation!

Die Ränge 4 bis 9 werden von Mitglieder der ASV Nürensdorf belegt. Auf Rang 11 ist Dani Gujer als bester «Tagelswanger» (erster nicht Frauenfelder und nicht Nürensdorfer) platziert.

Den schönen Wanderpreis konnte die Sektion Nürensdorf erneut für sich gewinnen. Während einem Jahr darf dieser nun wieder die Schützenstube im Schützenhaus in Nürensdorf schmücken.

Rangliste der Sektionen:

Sektion	Anz. TN	Pflicht TN	Ø
1. Nürensdorf	32	12	56.221
2. Frauenfeld	11	7	55.945
3. Oberwil	16	8	55.295
4. Ottikon	11	7	53.797
5. Tagelswangen	10	7	53.648
6. Bisikon	11	7	49.922

Die Armbrustschützen Tagelswangen bedanken sich bestens bei allen Besuchern und bei allen Schützen für den fairen Wettkampf. Ein tolles DANKE geht auch an unseren Gastverein ASV Frauenfeld.

Nicole Gujer, Vize-Präsidentin



10m Luftgewehr- Schiesskurs Winter 2017/18

Der GSV Lindau führt auch diesen Winter ein «10m-Jugend und Sport Luftgewehr-Kurs» durch. Das motivierte Leiterteam möchte Dir das Sportschiessen näher bringen.

Sportliches Schiessen ist vor allem eine Frage der Konzentrationsfähigkeit. Bei jeder Schussabgabe wird der Schützin bzw. dem Schützen höchste Konzentration abverlangt. Im Kurs wird in theoretischen und praktischen Übungen das Zusammenspiel von Auge und Hand geübt, um maximale Präzision zu erreichen. Aber auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen.



Es sind noch Plätze frei... Wir freuen uns auf Dich!

Kurstage:

Montag oder Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr
Kursbeginn: Montag, 30. Oktober oder 2. November
Kursende: Ende März 2018
Kursort: 10m-Anlage, Schützenhaus Lindengütli, Lindau
Kursziel: Stufengerechte Ausbildung
Kosten: Fr. 50.–

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Hast Du Fragen? Zögere nicht, mich anzurufen.

Anmeldung bis 22. Oktober an:

Thomas Benz, Eichweid 1, 8312 Winterberg
079 443 13 59, Mail: th.benz@bluewin.ch

Historisches Archiv Lindau

Vor 25 Jahren: Schützenreise nach Vancouver

Seit anfangs der 70-er Jahre wird von den 50m- und 300m-Schützen der Vancouvermatch geschossen, zusammen mit 150 weiteren Schweizer Schützenvereinen. Wieso eigentlich – falls jemand den Grund dafür weiss, bitte bei mir melden. Und so kam's wie's kommen musste, in geselliger Runde nach einem Vancouver-Schiessen von Lindauer Schützen entstand die Idee, nach Vancouver zu reisen und dort ein Schiessen durchzuführen. Aus der Idee wurde Tatsache und am 6. September reisten 32 Schützen und Begleiter nach Kanada, um dort beim Swiss Canadian Rifle Club Vancouver ein Schiessen durchzuführen. Über Toronto (Stadtrundfahrt, Niagara-fälle) flog die Gruppe weiter nach Calgary, wo sie vom dortigen Präsidenten des Schweizer Schützenvereins Vancouver in Empfang genommen und auf der restlichen Reise herumgeführt wurden. Auf dem Schiessplatz von Calgary, ungefähr eine Stunde von der Stadt entfernt, in einer bewaldeten Hügellandschaft auf 1500 m Höhe, lag der Schiessstand. Bei zunehmendem Schneegestöber wurde geschossen und getafelt. Von alten Schützen habe

ich erfahren, dass Sepp Hodel und Jakob Hasenfratz gute Resultate erzielten. Selbstverständlich wurde, zum Abschluss des Aufenthaltes, auch eine Stadtrundfahrt mit Einkaufsbummel in Calgary durchgeführt.

Weiter ging's über Banff, Lake Luise, Columbia Icefield, Jasper und Maligne Lake nach Vancouver. Dort fand dann das Freundschaftsschiessen mit dem örtlichen Swiss Canadian Rifle Club statt, der eigentliche Grund für diese Reise. Ein elektronischer 300m-Stand, eine 50m-Schiessanlage und ein Armbruststand gehören diesem Club – diese Anlage liegt rund 40 km ausserhalb der Stadt. Klagen über Schiesslärm sind für diesen Club – vermute ich – ein Fremdwort. Mit weiteren Ausflügen (Besuch der Montagehalle der Boeing in Everett, Viktoria und Vancouver Island) wurde das Programm abgeschlossen und der Rückflug angetreten.

Was mir am Bericht aus dem November-Lindauer von 1992 auffällt, ist, dass keine Schiessresultate erwähnt werden aber das Wort «shoppen» oft vorkommt. Auch wird die Gastfreundschaft der dortigen Schiessvereine immer wieder lobend erwähnt.

Von Reiset Teilnehmern wurden uns Bilder der damaligen Reise zur Verfügung gestellt, diese sind im Oktober in der Galerie des Gemeindehauses ausgestellt, zusammen mit dem Bericht des Lindauers vom November 1992. Ein damals erstelltes Fotoalbum ist aber nicht auffindbar.

Eine 2. Reise der Schützen fand 5 Jahre später statt und führte diese nach Südafrika. Es sind aber weder Berichte noch Fotos in unserem noch dem Archiv der Schützen vorhanden.

Solche (auch private) Erinnerungen an unser Vereinswesen sollte vermehrt dokumentiert werden, damit später nicht nur auf Berichte aus dem Lindauer und anderen Zeitungen zurückgegriffen werden kann. Wenn dann einst in weiterer Zukunft Band 3 der Lindauer Geschichte erscheinen wird, sollte dann auch das Lokalkolorit mehr zu Wort kommen als in den geschichts- und datenlastigen Bänden 1 und 2.

Historisches Archiv Lindau, Roland Huber

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiskeller.ch Tel. 052 343 65 65

Jetzt ist Pflanzzeit
Stauden und Sträucher
Beeren und Obstbäume
von Ihrem
Gärtner



HIER WÄCHST
ZUKUNFT
HIER-GÄRTNER.CH



Eftichia Pantazis brillierte und sicherte sich die SM-Qualifikation.



Mit ihrem 3. Platz erturnte sich Simona Dambone ebenfalls eine Platz an der SM.



Micha Carrel aus Tagelswangen startete zum ersten Mal in der Kategorie 6.

Für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert

Eftichia Pantazis und Simona Dambone qualifizierten sich für die Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen vom 28. Oktober in Köniz. Für die beiden Turnerinnen aus Grafstal eine Premiere.

Zum Abschluss der Zürcher Geräteturnsaison findet jeweils der Kantonalfinal statt. 2017 wurde dieser anlässlich der Bündner Meisterschaften vom 16. September in Domat/Ems ausgetragen. Zu diesem Wettkampf werden nur die besten Zürcher Turnerinnen und Turner der Saison eingeladen. In diesem Jahr schafften diese Hürde Micha Carrel (TV Dietlikon) aus Tagelswangen, Eftichia Pantazis (TV Effretikon) und Simona Dambone (Getu Winterthur) beide aus Grafstal. Neben den Tagessiegen in den verschiedenen Kategorien standen die Qualifikationen für die Schweizer Meisterschaften (SM) im Mittelpunkt.

Trotz oder gerade wegen der langen Anreise kam bei den Drei nur wenig Nervosität auf. Simona Dambone wusste, dass wenn sie ohne groben Patzer durchkommt, sie einen der fünf Startplätze im K5 für den Kanton Zürich an der SM ergattern kann. Der Kantonalfinal gilt als der letzte von vier Qualifikationswettkämpfen. Mit ihren zwei sechsten und einem ersten Platz konnte Simona Dambone den Wettkampf gelassen angehen. Für Eftichia Pantazis war die Ausgangslage eine andere, am zweiten Qualifikationswettkampf im Juli stürzte sie am Reck und musste sich einen 36. Rang schreiben lassen. Ihre Ausgangslage hiess somit 3. – 36. – 4.. Wissend, dass jede Turnerin ihr schlechtestes Resultat streichen lassen kann, musste Eftichia aufs Podest turnen. Mit einer soliden Kür am Boden startete Eftichia gut in den Wettkampf, als sie an den Schaukelringen ihren Abgang, den Salto gestreckt stand, löste sich ihre Anspannung. Zum Glück, denn nun folgte das Paradergerät der 13-Jährigen, der Sprung. Als sie auch hier den Salto in den sicheren Stand turnte strahlte sie. Sie erhielt dafür gar die Tageshöchstnote im K5 von 9,60! Mit dieser Voraussetzung konnte sie das letzte Gerät, das Reck, ihr Zittergerät, ruhig angehen. Simona Dambone brillierte einmal mehr am Boden; die elegante Turnerin erhielt ein 9,30. Am Ende konnten beide Grafstalerinnen strahlen. Eftichia siegte und Simona wurde Dritte. Die Freude über die erste Qualifikation an einer SM war bei beiden riesig.

Micha Carrel wusste, dass er ohne Druck antreten konnte, Ziel war es, fehlerfrei durchzukommen. Der 16-Jährige startet in dieser Saison zum ersten Mal in der Kategorie 6 und freute sich daher, dass er in Domat/Ems am Start war. Ihm gelang ein solider Wettkampf, mit Rang 16 ist er zufrieden und freut sich auf die Saison 18, um neue Elemente zu erlernen.

Renate Ried



Gemeindehaus: Wie weiter?

Vor über einem Jahr erklärte der Gemeinderat,

dass unser heutiges Gemeindehaus den Anforderungen nicht mehr genüge. In einer Umfrage zum künftigen Gemeindehaus stellte er drei Lösungsvarianten zur Auswahl: Erstens Neubau am heutigen Standort, zweitens Anbau an das heutige Gemeindehaus und drittens Aufgabe des heutigen Standorts und Miete entsprechender Räumlichkeiten im sich in Bau befindlichen Gewerbezentrum Dreispitz in Tagelswangen. Dabei wurde die Mietvariante überraschenderweise als die weitaus kostengünstigste Lösung präsentiert. In der Folge erklärte der Gemeinderat, diese Variante weiter verfolgen zu wollen.

Das Gewerbezentrum Dreispitz ist inzwischen fast fertiggestellt. Völlig unklar ist aber nach wie vor, ob der Gemeinderat weiterhin anstrebt, das Gemeindehaus neu in diesen Räumlichkeiten einzurichten. Im Juni-Lindauer wurde zwar erklärt, es werde eine zweite Variante auf dem Areal der Givaudan AG in Kempthal geprüft und in den nächsten Wochen werde der «finale Entscheid» gefällt. Seither schweigt der Gemeinderat zu diesem Thema aber wieder, und dies, obwohl im gleichen Bericht eine allfällige Urnenabstimmung noch in diesem Jahr in Aussicht gestellt wurde.

Sollte der Gemeinderat einen Umzug ins Gewerbezentrum Dreispitz nach wie vor anstreben, dürfte angesichts des Baufortschritts die Zeit inzwischen drängen. In diesem Fall erwarten wir vom Gemeinderat, dass die Bevölkerung nun endlich umfassend informiert wird und in einer Informationsveranstaltung auch die Möglichkeit erhält, Fragen zum Zeithorizont der Planung, zu den – auch langfristigen – Kosten, zur Zukunft des heutigen Gemeindehauses und des dazugehörenden Bodens usw. zu stellen.

Der Gemeinderat leitete die damalige, auf rudimentären Angaben beruhende Umfrage mit den Worten ein, dass eines seiner Legislaturziele sei, die Partizipation der Bevölkerung bei wichtigen Entscheiden zu stärken. Das sollte nicht nur in der Anfangsphase eines Projektes gelten, sondern erst recht, wenn es um dessen weiteren Verlauf geht und dieses Kosten in Millionenhöhe mit sich bringt.

*Für die SVP Lindau
Patrick Friedli*



Musizieren in der dritten Lebensphase

Die Musikschule Alato führt in den Gemeinden Effretikon, Lindau, Dietlikon und Wallisellen Musikunterricht durch – im Gegensatz zu vielen anderen Musikschulen, an welchen der Unterricht nur für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahren angeboten wird, unterrichtet die Musikschule Alato auch Erwachsene im berufstätigen Alter und darüber hinaus. Gerade für Menschen, die keiner regelmässigen Erwerbstätigkeit mehr nachgehen, bieten sich ausserhalb der Zeiten, zu welchen andere Schülerinnen und Schüler der Musikschule den Instrumentalunterricht besuchen können, gute Gelegenheiten, ein früher erlerntes Instrument aufzufrischen, sich neu der Musik zuzuwenden oder zusammen mit anderen zu musizieren. Die halbjährliche Publikation ALATO der Musikschule befasst sich in der aktuellen Ausgabe mit dem Musizieren in der dritten Lebensphase. Die ausgebildete Musikergagogin Katrin Schweers, die viele von den Kinderkursen her kennen, kommt darin ebenso zu Wort wie Ueli Annen, Leiter des Seniorennetzwerks «Lebensphase3» und Jacqueline Ott, Ensembleleiterin eines der drei seit einem Jahr bestehenden Ensembles Ü60, die an der Musikschule Alato in verschiedenen Stilrichtungen proben. In den Ensembles Ü60 sind weitere Mitspieler sehr willkommen, das Sekretariat gibt gerne Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten.

Interessierte Personen aus allen Altersgruppen können die Publikation ALATO (welche die Familien der Schulkinder nach den Herbstferien mittels Schulpost erhalten) gerne per E-Mail bestellen unter: info@ms-alato.ch, www.ms-alato.ch
052 354 23 30.

Die Kleine Bühne Effretikon präsentiert den Theaterherbst 2017:

«Das ungleiche Paar» Eine Komödie von Neil Simon

Im siebten Jahr ihres Bestehens präsentiert die «Kleine Bühne Effretikon» eine berühmte Komödie. Zwei Freundinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, wohnen plötzlich zusammen. Das stellt die Freundschaft auf Probe. Wenn dann auch noch die Männer ins Spiel kommen, wird es erst richtig chaotisch.

Olive (Marion Hüssler) ist Sportjournalistin und führt ein sorgenfreies Leben in New York. Einmal wöchentlich trifft sie sich mit ihren Freundinnen Sylvie (Nicole Kübler), Mickey (Rebecca Dütschler) und Vera (Claudia Bolliger) zum Trivial Pursuit-Spiel in ihrer Wohnung. Alles läuft rund bis sie eines Tages ihrer Freundin Florence (Brigitte Weinbörmayr) anbietet, bei ihr einzuziehen, da diese von ihrem Mann verlassen wurde. Doch der Freundschaftsdienst endet schon bald im Chaos. Auf der einen Seite steht die temperamentvolle Olive, die sich nicht gross ums Aufräu-

men kümmert, auf der anderen Seite versucht die penible Florence eine glänzende Sauberkeit in die Wohnung zu bringen. Da ist es nicht verwunderlich, dass zwischen diesem ungleichen Paar schon bald die Fetzen fliegen. Als dann auch noch zwei heisse spanische Nachbarn (Cheddar Mengüç und Selahattin Ulug) auftauchen, wird's richtig kompliziert.

Stück aus berühmter Feder

Neil Simon gilt in den USA als einer der erfolgreichsten Bühnen-Autoren, von der amerikanischen Kritik als «amerikanischer Molière» gefeiert, als der «Napoleon des Boulevardtheaters». Sein Stück «The Odd Couple» (deutscher Titel «Ein seltsames Paar»), 1965 in New York uraufgeführt, war ursprünglich für eine Männerbesetzung geschrieben. Neil Simon erhielt im Jahr der Uraufführung dafür seinen ersten Tony-Award. Diese Komödie voller Wortwitz und mit einem liebevollen Blick für menschliche Unzulänglichkeiten wurde von Neil Simon auch in einer «female version» (Frauenversion) verfasst, welche die «Kleine Bühne Effretikon» zur Aufführung bringt.



Hatten schon beim Proben viel Spass: Die Theatergruppe «Kleine Bühne Effretikon».

Wortwitz und schnelle Dialoge

Regisseur Christian Kempe legt sein Augenmerk in dieser Inszenierung auf die spritzigen Dialoge mit ihrem umwerfenden Humor, die so einiges über menschliche Unzulänglichkeiten der Figuren offenbaren, damit das Publikum nicht nur über die unterschiedlichen Charaktere auf der Bühne, sondern hoffentlich auch über sich selbst, herzhafte lachen kann.

Die «Kleine Bühne Effretikon» freut sich auf Ihren Besuch:

Effretikon – Theater im Schlimperg, Schulhaus Schlimperg, Schlimpergstrasse 18

Freitag,	27. Oktober,	19.30 Uhr – Premiere
Samstag,	28. Oktober,	19.30 Uhr
Sonntag,	29. Oktober,	16.00 Uhr
Freitag,	3. November,	19.30 Uhr
Samstag,	4. November,	19.30 Uhr

Winterthur – Altes Schulhaus, Lindstrasse 1

Mittwoch,	8. November,	19.30 Uhr
Freitag,	10. November,	19.30 Uhr
Samstag,	11. November,	19.30 Uhr
Sonntag,	12. November,	16.00 Uhr

Reservierungen ab dem 4. Oktober online unter: www.kleinebuehneeffretikon.ch oder telefonisch unter 076 401 40 45 (Mittwoch bis Samstag, jeweils zwischen 17 und 18 Uhr).



«Unser» altes Postauto



Unsere tolle Reiseleiterin



Trotz Regen – diese Wanderung bleibt unvergesslich!

Die Wettervorhersage für den 31. August war zwar nicht gerade berauschend, aber doch so, dass man diese vorgesehene Wanderung im Zürcher Oberland durchführen konnte. Leider kam aber die Schlechtwetterfront viel früher als angesagt und schon am Ausgangspunkt in Hombrechtikon regnete es. Das ist dann der Zeitpunkt, wo normalerweise die Begeisterung zum Wandern etwas nachlässt.

Doch nicht so bei uns. Von der Kaffeepause bis zum Ziel unserer Wanderung am späteren Nachmittag folgte eine Überraschung nach der andern. Da war einfach der Kaffee schon bezahlt. Beim Halt vor einem Bauernhaus wurden wir mit Getränken versorgt. Beim Mittagessen wurde der Dessert gespendet, und plötzlich fuhr ein Postauto vor und führte die nasse Truppe zu einem Zvierplättli. Zu guter Letzt wurde dann die ganze Wandergruppe mit einem alten Postauto von Hombrechtikon nach Hause, das heisst nach Tagelswangen, Lindau, Winterberg und Grafstal gefahren.

Hinter all diesen fast unglaublichen Ereignissen stand eine Person: Silvia Baumann, die gute Seele aus dem Gemeindehaus. Sie hatte die Gelegenheit benutzt und hat unsere Wanderung, in ihrer «alten Heimat» zu einem unvergesslichen Event gemacht. Jetzt kennen die Teilnehmer nicht nur die Gegend von Hombrechtikon und Oetwil am See, sondern haben auch eine liebe, wundervolle Reiseleiterin mit viel Begeisterung kennengelernt.

So wurde diese Wanderung, abgesehen vom Wetter, zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer. Vielen herzlichen Dank, liebe Silvia, für dein Engagement.

*Die Senioren-Wandergruppe Lindau
der Pro Senectute*

Herbstsammlung 2017

Der Briefversand der Pro Senectute Kanton Zürich für die Herbstsammlung 2017 ist in Vorbereitung. Sie finden in den nächsten Tagen das Couvert in Ihrem Briefkasten. Ein Sturz oder ein Spitalaufenthalt kann bei älteren Menschen rasch zu einer Situation führen, in der sie ihre Unabhängigkeit verlieren und plötzlich andere über ihr Leben entscheiden. Pro Senectute hilft älteren Menschen mit ihren Dienstleistungen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Über einen Teil der Sammelspenden kann die Ortsvertretung Lindau in eigener Verantwortung verfügen. Wir sorgen und bürgen dafür, dass diese Spenden für Bewegungsangebote und soziale Kontakte allen Seniorinnen

und Senioren in unserer Gemeinde zugute kommen. Als gemeinnützige Stiftung, welche auf Spenden angewiesen ist, dankt Pro Senectute, Ortsvertretung Lindau, herzlich für Ihren Beitrag.



Freiwillige Fahrer

Die Spitex Kempt sucht freiwillige Fahrer für die Mahlzeitenlieferung an den Mittagstisch in den Alterssiedlungen in Effretikon und Illnau.

- 1 oder 2 Fahrer/innen: 2 x wöchentlich am Dienstag und Freitag: Mahlzeiten von dem Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen in die Alterssiedlung Wiesenstrasse in Effretikon liefern und retour bringen.
- 1 oder 2 Fahrer/innen: 2 x wöchentlich am Montag und Mittwoch: Mahlzeiten von dem Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen in die Alterssiedlung Chrummenacher in Illnau liefern und retour bringen.

Den Fahrern werden die km mit Fr. 0.85 entschädigt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Spitex Kempt, Frau T. Dalbert, Märtplatz 15/17, 8307 Effretikon, 052 354 12 00, info@spitexkempt.ch
www.spitexkempt.ch



«Rhythm is»

mit grosser Tombola!
Samstag, 4. November
20 Uhr, im RössliSaal Illnau
Türöffnung: 19.15 Uhr

Leitung:

Monika Schütz, Orchester
Charles Peris, Gruppenspiel

Vorverkauf ab 25. Oktober:

Bäckerei Nüssli, Illnau
052 346 11 78
Bibliothek Effretikon
052 354 24 48

Wanderung

Dienstag, 24. Oktober



Beschrieb:

Kaffeehalt in Winterthur-Töss, Café Lienhard. Danach wandern wir der Töss entlang bis nach Freienstein. Im Landgasthof Sternen in Pfungen, nehmen wir das feine Mittagessen ein. Die Nachmittagswanderung nach Freienstein beinhaltet eine leichte, kurze Steigung sowie ca. 90 Treppenstufen empor zum Wanderweg. Es sind vorwiegend Wald- und Wiesenwege.

Wanderzeit:

Vormittag: ca. 2 Stunden

Nachmittag: ca. 1½ Stunden

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg Wältiwi	ab 07.22 Uhr	
Lindau Dorf	ab 07.58 Uhr	
Herdlen	ab 07.59 Uhr	
Effretikon	ab 08.15 Uhr	S7 Gleis 2
Winterthur	an 08.24 Uhr	
Winterthur	ab 08.37 Uhr	Bus 1
Winterthur Töss	an 08.43 Uhr	

Rückfahrt:

Freienstein	ab 16.15 Uhr	Bus 521
Flughafen Kloten	an 16.42 Uhr	
Flughafen	ab 16.57 Uhr	S24
Effretikon	an 17.07 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz

Mittagessen:

Business-Lunch Wandergruppe, Amuse-Bouche, Tagessuppe, bunte Herbstsalate, hausgemachter Hackbraten «Grossmutter Art», Frisches Marktgemüse, Kartoffelpüree, Menudessert Fr. 26.–

Kosten:

Halbtax-Kollektivbillett inkl. Lindauerbus ca. Fr. 5.40, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 22. Oktober zwischen 20 und 21 Uhr an Peter Müller, 052 345 08 39 oder per Mail: pit-mueller@bluewin.ch, ebenfalls bis 21 Uhr

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 25. Oktober, 14 Uhr

im Bucksaal in Tagelswangen

Aus Anlass zum «100-Jahr-Jubiläum von Pro Senectute Kanton Zürich» freuen wir uns, Ihnen einen musikalischen Leckerbissen in Tagelswangen ankündigen zu dürfen.

Seniorenorchester St. Gallen von der leichten Klassik über Wienermusik und populäre Klänge bis zur Filmmusik.

«Man hört nicht auf Musik zu machen weil man älter wird, sondern man wird älter, wenn man aufhört Musik zu machen».

Auf viele Gäste freuen sich:

Reformierte Kirchgemeinde Lindau

Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten

Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf	ab 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse	ab 16.30 Uhr

Anmeldung mit untenstehendem Talon bis spätestens Freitag, 20. Oktober an:

Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Lättenstrasse 5, 8315 Lindau

oder ab 18. Oktober telefonisch 052 345 12 62 (Mittwoch bis Freitag 9 bis 11 Uhr)

ANMELDUNG

zum Seniorennachmittag vom 25. Oktober

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

☐ Ich würde gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Abholdienst gewünscht): _____



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenhilfen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 bis 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November-Nummer	Montag, 16. Oktober	Montag, 23. Oktober	Donnerstag, 2. November
Dezember-Nummer	Montag, 20. November	Montag, 27. November	Donnerstag, 7. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 11. Dezember	Montag, 18. Dezember	Freitag, 29. Dezember

Veranstaltungen

Donnerstag,	5. Oktober	Effretiker Herbstmarkt, 9 bis 18 Uhr, Märtplatz, Effretikon
Donnerstag,	5. Oktober	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis
Donnerstag,	19. Oktober	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis
Dienstag,	24. Oktober	Pro Senectute, Wanderung der Töss entlang zum Rhein
Mittwoch,	25. Oktober	Pro Senectute, Nachmittag für SeniorInnen, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	25. Oktober	lebensphase3, Podiumsgespräch, 19.45 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen (Achtung: gleiches Datum wie Nachmittag für SeniorInnen, wegen Terminproblemen der Moderatorin Christine Maier)
Freitag,	27. Oktober	Forum Lindau, Patrick Frey «Dormicum», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	2. November	Räbeliechtliumzug, Grafstal / Winterberg, 18.15 Uhr, Schulhaus Grafstal
Samstag,	4. November	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, «Rhythm is», 20 Uhr, Rösslisaal, Illnau
Samstag,	11. November	Musikverein Kempttal, Abendunterhaltung, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

**Wir wünschen allen geruhsame,
sonnige Herbsttage!**



Abfallkalender Oktober/ November

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.10.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.10.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
11.10.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.10.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
18.10.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.10.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
23.10.2017	Altmetalle	Grafstal und Winterberg
24.10.2017	Altmetalle	Lindau du Tagelswangen
25.10.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
26.10.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
27.10.2017	Papier und Karton	Grafstal und Winterberg
28.10.2017	Papier und Karton	Lindau und Tagelswangen
01.11.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
02.11.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
08.11.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.11.2017	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 5. Oktober, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 19. Oktober, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 26. Oktober, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 2. November, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau